



Bildung Unzensuriert

Ivo Sasek: Gebeugtes Recht – vereinte Pflicht



Zuerst erklärt AZK-Gründer Ivo Sasek, warum gesunde Organe noch lange keinen intakten Leib garantieren, dann enthüllt er verborgene Zusammenhänge, warum es, trotz weltweit angezeigten Corona-Schwerst-Verbrechen, bislang keine Justiz wirklich gejuckt hat, die »angezeigten Brandstifter« zu verfolgen – wohl aber viele jener, die diesen »Brand angezeigt« haben.

Ivo Sasek

- Geb. 10.07.1956, in Zürich
- Verheiratet, 11 Kinder, 15 Enkel

Ausbildungen:

- eidg. Dipl. Fahrzeugmechaniker und Gastronom
- 4 Jahre Bibelschul Ausbildung
- seit 42 Jahren internationaler Bibellehrer im Vollzeitdienst mit ca. 2000 aufgezeichneten Lehrvorträgen in aller Welt, 9 Familien-Oratorien

Einige Gründungen von Sasek seit 1983:

- **«Obadja»**
(Christliche Rehabilitations-Arbeit für Drogensüchtige psychisch Kranke und Alkoholabhängige)
- **OCG (Organische Christus-Generation)**
(Glaubensbewegung mit Betonung auf organischer Praxis)
- **AZK (Anti-Zensur-Koalition)**
- **S&G Hand-Express**
- **Kla.TV**
(Zahlreiche Dokumentarfilme zum aktuellen Weltgeschehen in mehreren Sprachen)
- **Elaion-Verlag, Gemeinde-Lehrdienst**
(Autor von über 20 theologischen Fachbüchern, mehreren Broschüren und Traktaten)
- **Panorama-Film**
(Regisseur, Drehbuchautor und Produzent von 9 Spielfilmen, davon 3 Monumental-Kinofilmen)
- **Sasek.TV**
(zahlreiche Lieder- und Musikproduktionen, Musicals, 9 Familien-Oratorien = Musikaufführungen mit der Familie)
- **I -VO (Interlineare Vollanalyse)**
(Übersetzungsarbeit aus dem griechischen Urtext des Neuen Testamentes)

u.a.m. ^{^^}

Ivo Sasek spricht heute zum Thema „**Gebeugtes Recht - vereinte Pflicht**“
Hallo, hallo zusammen!

Wow, wow, wow, wow, was für ein Tag, echt! Danke, dass ihr alle da seid, wir haben heute ein wirklich krass großes Programm. Ich danke allen Referenten im Vorfeld, dass sie da sind, ihr lasst euch wieder überraschen, wer der Reihe nachkommt. Ich werde gleich einsteigen, weil zwei unserer Referenten, die nach mir kommen, die werden gleich kurz darauf wieder einen Vortrag halten – an anderer Stelle. Wir haben heute Prominente zu Gast. Wir beginnen gleich mit einer Standortbestimmung. Okay, seid ihr fit?

Publikum: Ja

Ivo Sasek: Okay. Die Weltgemeinschaft, die ganze liegt echt in einem Würgegriff und zwar von gnadenlosen Machteliten. Da würgen uns zum Beispiel eine Finanz-Mafia, eine Kriegstreiber-Mafia, eine Pharma-, eine Mainstream-, eine Funkstrahl-Mafia, uns würgen Überwachungs-Mafias ohne Ende. Wir können von Wirtschafts-Mafia, Bildungs-Mafia, Kunst-Mafia, Religions-Mafia, auch von einer philosophischen Mafia reden. Aber wir werden auch von einer Drogen-Mafia gewürgt hier unten. Weiter geht ,s mit Alkohol-Mafias, Sucht-Mafia, die 666-Überwachungs-Mafia. Man könnte den ganzen Tag nur so aufzählen, ja. Auch werden wir gewürgt von Mafias aus dem Kinderhandel, Frauenhandel, Flüchtlingshandel, Umwelthandel, Krisen-Profit-Handel, wo du immer nur hinschaust. Das ist die momentane Weltlage.

Und seht ihr, mit dieser 18. AZK arbeiten wir jetzt nun auch auf praktische Lösungen zu, um sowohl uns als auch diese Weltgemeinschaft aus dem Würgegriff, ich sag mal dieser Krake, zu befreien. Aber wie können zum Beispiel weitere Wege oder nächste Schritte von einzelnen Aufklärern zum Beispiel aussehen oder nächste Entwicklungsprozesse, die alle Aufklärer gemeinsam durchschreiten und anpacken. Das ist eine Frage die wir vorab klären möchten, ein bisschen ansprechen möchten. Als Einzelpersonen, oder auch Einzelbewegungen befinden wir uns leider erst in einem Zell- oder in einem individuellen Organstadium. Ihr müsst euch das jetzt bildlich vorstellen, was mit deinem Körper geschieht, geschieht auch im Großen Ganzen. Das ist eine Grundwahrheit, wisst ihr. Also aber wie schön zum Beispiel auch immer ein Auge oder ein Mund, eine Nase oder irgendein Ohr sein mögen, so schön wie auch einzelne Organe sich gegenseitig brauchen, ein Organismus ist erst dann komplett, wenn alle zusammenwirken. Und diese Zusammenwirkung ist wichtig, dass wir die Nöte der Welt entsprechend anpacken können. Und ich sage euch eines, die Menschheit sie lechzt, sie lechzt schon intuitiv, schon längst nach einem wehrfähigen, ich sag mal Gesamtkörper, ja. Also bislang konnten wir als Einzelpersonen, wir reden jetzt von Aufklärern heute in erster Linie, konnten wir Einzelpersonen oder als Einzelbewegungen, prinzipiell immer nur Teillösungen anbieten und verkörpern. Und zwar ganz einerlei wie super wir unsere individuellen Ideen auch fanden oder unsere eigenen Unternehmungen präsentieren konnten. Versteht ihr. Keiner von uns hatte bislang die ganze Lösung, ich sag mal, dass eine für alle prioritär Gültige.

Aber das gibt es! Etwas prioritär Gültiges, das für alle gilt. Das müssen wir uns heute zuerst einmal einprägen. Aber seht ihr, so wie jedes Organ an deinem Körper wichtig für alle übrigen Organe deines Körpers ist, und eine unentbehrliche Funktion ausübt, so ist heute auch jeder Akzent den ihr von

unseren Referenten hört, was von ihnen ausgeht, für die Heranbildung eines lösungsschaffenden Gesamtkörpers extrem wichtig. Seht ihr, trotz Sehnsucht nach diesem Großen, Gesamten, erlebt jetzt aber doch jeder von uns, seine eigene Inspiration, seine eigenen Wege und Dienste, ich sag mal gefühlt, als die eine Lösung gleich für alle. Kommt ihr mit von was ich spreche, ja? Also wir neigen leider dazu, alle übrigen Organe hinein in unsere Organschaft zu ziehen. Jeder einzelne, alle übrigen unserem nächsten Schritt zu verpflichten oder unserer Entwicklung zu unterwerfen. Aber jedes Organ am Leib hat zuerst einmal nur seine eigene Funktion zu erfüllen, das ist ganz wichtig, ja. Und jede, ich sag mal, Alleinwichtigkeit ist bloß gefühlt korrekt.

Nur gefühlt, ja. Und es wird jetzt Zeit, dass auch die ganze Menschheit erkennen lernt, dass sie ein schicksalsvereinter Organismus ist, versteht ihr? Aber wirklich Organismus sind wir erst dann, wenn alle inneren und äußeren Organe zusammen wie ein Mann funktionieren. Also genau wie du zum Beispiel, ganz du persönlich, beziehungsweise deine Seele, wie du es mit deinem Leib kannst, denn was immer du tust, das machen alle Organe in dir mit. Was du als Seele tust. Und dies, obgleich Herz, Auge, Ohren, Lunge, Niere usw. immer noch ihre ganz spezifischen Funktionen ausüben. Das Ganze gibt ein größeres Ganzes, siehst du. Aber von Kopf bis Fuß sind alle Organe immer auf deine jeweils eine Handlung ausgerichtet, versteht ihr das, das ist wichtig. Wir brauchen eine Entwicklung hin zu einer Gesamtbewegung.

Ich gebe jetzt ein paar wichtige Schlüssel zur Erkenntnis und zur Unterscheidung von diesem Werdeprozess. Während – jetzt pass gut auf – nämlich du, jedes deiner Organe brauchst um richtig leben und funktionieren zu können, kommen viele von deinen Organen aber auch ganz gut ohne dich zurecht. Hast du das gewusst? Sie können zum Beispiel auch ohne aktives Gesamtkoordinieren deines Körpers funktionieren. Denken wir nur mal, zum Beispiel an einen Komapatienten, oder an Geistesranke, oder gar an Hirntote. Schau, sie selber, als ganze Person, sind quasi völlig aus dem Spiel. Ihre Herzen, Lungen, Nieren, Verdauungsorgane funktionieren aber trotzdem noch so, als wäre die Welt völlig in Ordnung – ist sie aber nicht, ja. Was können wir daraus lernen, aus diesem Bild? Ich sag bloß eine individuelle Organfunktion, eine einzelne inne zu haben und zu beherrschen ist noch längst nicht das Gelbe vom Ei. Das muss uns auf großer Ebene klar werden. Weil selbst bei total Toten wachsen ja noch Nägel und Organe nach, während sie schon längst im Grab liegen, versteht ihr? Also täuschen wir uns nicht, möchte ich damit sagen, täuschen wir uns nicht selber, indem wir es gewissermaßen als ausreichend erachten, nur weil wir als individuelle Aufklärungsorgane schon einmal funktionieren. Die Frage ist, sind wir erst ein einzelnes Organ oder ist das ganze schon zu einem Körper zusammengefügt. Orientieren wir uns bitte immer daran, inwieweit wir schon zur synergischen Einsbewegung werden konnten und funktionell im Gesamtorganismus eingebettet sind. Was ist das Fazit dieser Gleichnisse von denen ich hier gerade spreche? Keine Aufklärungsgruppe verwechsle ihre spezifische Existenz als Aufklärungs-Organ mit Aufklärungs-Organismus-Sein. Das ist ein riesen Unterschied. Erst ein komplett ausgewachsener Organismus, kann mit allen kohärent zusammen-wirkenden Organen seinen Lauf antreten, seinen Weg gehen, seine Werke erfüllen.

Also was immer wir schon erreicht haben hier unten, es geht viel weiter ihr Lieben. Und seht ihr genauso funktioniert es auch im Großen, im heranwachsenden Menschheitsorganismus. Sowohl unter uns Aufklärern, als auch hinsichtlich der ganzen Weltgemeinschaft. Ich nenne jetzt nur grad mal ein praktisches Beispiel für Aufklärungsorgane, du könntest auch sagen, Aufklärungsbewegungen, die gerade in Versuchung stehen, ihr Ding allein durchzuziehen, oder beziehungsweise am liebsten den Gesamtleib zu ihrem spezifischen Organ umzuformulieren, das wäre ihr Wunsch, am liebsten würden sie das machen. Zum Beispiel Tauschringe. Im Moment mit allem drum und dran die aufgekomen sind, Tauschringe die ihr Leben retten möchten. Und dann sagen sie sich, „Ach wenn doch nur alle so täten wie wir“, und sie stellen sich vor, dass ihr Tauschringgeschäft etwas für die ganze Welt sein müsste und ich sage nicht, dass das schlecht ist, aber das Problem ist, diese Tauschringe sagen sich, nur noch so wie wir, das ist das, was wir machen müssen. Und andere sagen dann wieder anderes. Aber ich frage, wo blieben dann alle übrigen, die nötigen Aktionen auf allen Ebenen. Wo blieben die dann, die blieben auf der Strecke. Denken wir nur mal an den ausstehenden Kampf zum Beispiel gegen Kinderschänderringe oder gegen Great-Reset-Totalenteignung und tausenderlei mehr könnte man hier anfügen. Also an Selbstversorgung an sich ist überhaupt nichts verwerflich, versteht ihr, wir alle sollten uns darum kümmern. Aber niemals sollte eine Selbsthilfebewegung oder Gruppe sich selber gewissermaßen als das Ganze fühlen oder empfinden nach dem Motto: „Wenn doch alle nur noch dieses Eine täten, dann ... dann ... dann ...“ Bitte nicht so, einfach nicht so, es ist ein Irrweg. Es braucht mehr, weil durch diese Verengung Zeit und Energie verloren geht, um all jene Verschwörer zu stoppen, die in nächster Zeit wirklich jede Autarkie kurzerhand verbieten wollen. Versteht Ihr? Das ist im Moment auf dem Plan. Sie möchten die Autarkie verbieten, dass Ihr keine Gärten mehr habt usw. Das ist der Kampf. Es braucht mehr.

Woran erkennen wir jetzt aber, wenn etwas wirklich für alle zur Priorität werden muss? Das heißt, dass auch du aus dem Schrebergarten nicht die ganze Zeit dort verbringst, sondern dich gemeinsam in ein Größeres einreihst. Was ist das Zeichen? Ich sage, daran erkennt man es, wenn dieses Eine, das wirklich für alle gelten muss, auch als wirklich unumgänglich erkannt wird von allen. Das ist das Zeichen, und zwar so, dass wir alle einfach wissen, dass es so sein muss. Das etwas darüber Liegendes nötig ist, über dem, was ich selber tue. Also, wenn wir wie aus einem Munde sagen können, ich sag mal: „Das ist es!“ Wir haben keine weiteren Fragen mehr – das ist es! Und dann gibt es automatisch auch keine gegenseitigen Ausspielereien mehr, sondern nur noch ein dankbares Realisieren, dass wir alle dem Einen oder der einen Priorität verpflichtet sind. Und zwar als eine vielgliedrige Armee mit sich gegenseitig ergänzenden Aufgaben und Pflichten, aber mit gezielten gemeinsamen Schwerpunkten, Prioritäten und auch Handlungen. Also, lasst uns heute nach genau dieser Vollgewissheit Ausschau halten, von der ich hier spreche. Wir werden am Ende der heutigen AZK schauen, ob sich schon irgendetwas da heranbilden konnte durch die heutigen Vorträge. Ich sage nur, die Natur drängt uns zum Gesamtwuchs, Gesamtfähigkeit und zur synergischen Schlagkraft, wo alle miteinander noch mehr in eine Richtung schlagen. Jeder, der etwas für alle Absolutes zu haben meint, auch von unseren Referenten, wer auch immer, er möge so argumentieren, dass es uns so leicht

eingeht, wie etwa die Erkenntnis, dass Licht eine unersetzliche Notwendigkeit für allsämliche Lebewesen ist. Das ist ganz wichtig. Ich sage ein Beispiel: Ohne Blumenkohl oder Orangen, Zitronen usw. kann der Mensch problemlos überleben, nicht aber ohne Licht. Das leuchtet uns allen ein, oder? Und dasselbe gilt natürlich für alle möglichen Gebiete auch noch. Kein einziges Organ kann auch ohne Luft z.B. überleben. Das muss uns klar sein. Also, wenn die Luft ausgeht, müssen alle schauen, dass es Luft gibt. Alle, auch Herz, Lunge, Niere, egal, was es ist. Wir können z.B. ohne Pressluft auskommen, ohne Parfüme sowieso, die unsere Lüfte durchwehen, niemals aber ohne Luft! Versteht ihr das? Ich nehme an dieser Stelle nur gerade zwei universelle Prinzipien zur Hand, die uns mehr zu einer Einsbewegung machen könnten. Um das geht es. Was vereint uns noch mehr, über unsere individuellen Dinge hinaus? 1. Eben, Licht! Licht ist das Allerwichtigste. Wenn Licht mangelt, müssen alle an die Hebel. Sprich, die Aufklärungsarbeit muss für uns eine derart ständige Priorität und Notwendigkeit erhalten, genau wie das Licht bei Tag und das elektrische Licht bei Nacht, wie es das für uns ist, versteht ihr? Also, und dann bei aller Verschiedenheit der Menschen und ihren unterschiedlichsten Unternehmungen sind doch alle zuerst einmal beständig auf mindestens fünf essentielle Dinge angewiesen. Eben Licht ist das erste, dann Speise und Trank. Wir sind auf Kleidung, auf Wärme, auf Wetterschutz angewiesen. 1. Licht, 2. Speise & Trank, 3. Kleidung, 4. Wärme, 5. Wetterschutz.

Und ich sage, wann immer diese unsere Prioritäten, unsere Grundbedürfnisse angegriffen werden, wird jeder Einzelne, je nach aktueller Weltlage, seine individuellen Unternehmungen einfach dementsprechend hinten anstellen müssen. So wie wir überleben wollen, das ist natürlich Bedingung. Und es findet gerade jetzt ein weltumspannender Angriff auf genau solche unentbehrlichste Bedürfnisse von uns allen statt. Pass gut auf!

Über das WEF z.B., kündigt man uns den Raub all unserer Besitztümer an, stimmt das? Über den Gaskrieg den totalen Wärmeentzug. Unnachgiebige Chemtrails entziehen uns immer wieder das nötige Licht. Auch das über deinem Schrebergarten oder einer Solaranlage.

Verstehst du? Kriege und inszenierte Pandemien drohen und mit Versklavung und Hungersnot. Da ist das Essen und Trinken weg, oder. Über Internetzensuren verdunkelt man uns das Licht der Wahrheit ohne das wir nicht leben können. Seht ihr es? Aber auch die geistige Ernährung wird damit entzogen. Also mit ständiger Medienhetze und Panikmache entziehen sie uns jede Herzenswärme. Ja. Aber Wärme ist etwas, was der Mensch braucht, innerlich und äußerlich. Und jede provozierte Spaltung und Verpestung geistiger Luft – und die Atmosphäre zwischen uns. Stimmt das? Ja. Also, wir werden so existenziell angegriffen und, das erkannte Ziel hinter all diesem weltweiten Terror ist definitiv die Diktatur. Ja. Sprich die gnadenlose Enteignung und Versklavung sämtlicher Völker. Und seht ihr, um diesen tödlichen Plan abzuwehren hören wir heute wieder diese sechs AZK-Referate.

Und ich will jetzt den zweiten Teil meiner Rede einem Thema widmen, das mein nächster Referent, der nach mir kommt, dann noch weiter ausbauen wird. Und ich bitte euch jetzt gut aufzupassen, was ich euch jetzt erzähle. Denn ich will jetzt

Justizgeheimnisse enthüllen. Justizgeheimnisse an alle, und ich bin überzeugt, die allermeisten, die heute in diesem Stadium sitzen haben keine Ahnung von diesen Dingen, dass sie so laufen.

Aber ich erzähle euch die Geschichte, wie ich dazu gekommen bin, was ich jetzt erzähle. Ja. Also wie ihr wisst, werde ich ja von den Mainstreammedien schon seit Jahrzehnten verfolgt, ja. Und während einer Phase ganz besonders intensiver Diskriminierung durch dieselben bekam ich einen Brief von einem Richter, einem Schweizer Richter. Ein Brief, ein sehr langer Brief ist das gewesen. Aber nein, es war keine gerichtliche Akte, keine Anklage oder so. Vielmehr war es das genaue Gegenteil.

Dieser amtierende Schweizer Richter hatte die mediale Hetze gegen mich über längere Zeit beobachtet und hat dann aus rein privatem Interesse heraus zu recherchieren begonnen.

Als dann ein neuer Höhepunkt der Diskriminierung von mir, der OCG, auch Kla.TV und AZK usw. erreicht war, zeigte diese Richter Mitgefühl. Aber nicht etwa bloss, weil es mir so dreckig ging – solche Ereignisse sind ja sein tägliches Brot – versteht ihr. Also nein, das Anteilnehmen dieses Richters entsprang seinem Wissen, wie krass ich gerade in Gefahr stand irgendwelche Gerichtsprozesse anzustrengen, die ich aber, ich sage mal, erlittenes Unrecht hin oder her, auf jeden Fall verlieren würde. Ja. Und ich denke, um mich vor einer zusätzlichen Enttäuschung zu bewahren hat er mich dann auf mehreren A-4 Seiten darüber aufgeklärt, eingehend, wie das sogenannte Recht tatsächlich funktioniert. Und nach welchen Grundprinzipien die Rechtsprechung überhaupt geschieht. Und ich sage euch, beim Lesen dieses Briefes habe ich mich wie ein kleiner Junge gefühlt, dem ein Erwachsener gerade so schweren Herzens erklärt, warum es den Weihnachtsmann nicht wirklich gibt. Ja. Soweit mal meine persönliche Geschichte.

Aber ein ähnliches Szenario hat sich jetzt auch wiederholt auf internationaler Ebene. Und zwar zusammen mit euch. Ja, genau mit euch, mit den freien Aufklärern zusammen und zusammen mit allen mediengepeitschten Demonstranten, mit Lockdown-Geschädigten Völkern und dergleichen. Wisst ihr, weil trotz fast 20.000 aufklärenden Sendungen schon allein durch Kla.TV über alle möglichen Verbrechen an der Menschheit, hat sich doch keine Justiz gerührt. Bis dato nicht mit dem kleinsten Finger. Mal im Gros gesagt. Ja. Und zwar ganz einerlei ob es sich bei den Anzeigen um Offenlegung von Kriegsverbrechen oder Pharma-, Impfverbrechen handelte oder um Finanzverbrechen, um Medien-, Umwelt- oder Mobilfunkverbrechen und dergleichen. Nenne was du willst. Ja. Und wenn Sicherheitsbehörden dann doch plötzlich aktiv geworden sind und zugeschlagen haben, dann ahndeten sie in der Regel wen? Natürlich uns! Also gleichsam die Angezeigten ... sie haben nicht gleichsam die angezeigten Brandstifter, sondern die geahndet, die den Brand angezeigt haben. Versteht ihr? Einfach eine ungeheure krasse Not. Ja. Und das konnte man am allerdeutlichsten bei zahllosen Fällen von angezeigten Covid-Verbrechen sehen. Dann aber auch hinsichtlich angezeigter Kinderschänderringe. Man konnte es auch an den Fällen von angezeigten Geheimbundakteuren sehen – bis hin zur Verschonung satanistischer Ritualmörder usw. Also, unter dem Strich verweigerten

Sicherheitsbehörden und Justiz bis dato fast jede Anhandnahme, sobald es um Anzeigen wirklich großer Verbrechen ging. Und zwar weltweit. Sehr Ihr? Und das trotz z.B. 10.000 aufwändiger Beweisstudien, dies trotz hunderttausender Strafanzeigen, eingereichter Gegendarstellungen, auch trotz zahlloser Petitionen, Initiativen, Demonstrationen usw. Unter dem Strich: Keine Sicherheitsbehörde setzte sich bisher aufgrund alldem in Bewegung. Seht ihr, da gab es noch viel mehr, da waren Bücher, Dokumentarfilme, da waren Interviews und dergleichen. Alles hat nichts genützt. Noch nicht mal zahllose Traktate und Interviews mit fachkompetenten, unabhängigen Aufklärern.

Hier könnte ich einfach den ganzen Tag nur fortsetzen. Die Justiz hat sich nicht geregt. Mit in dieses große und mittlerweile weltweite Fragen hinein, warum denn keine Justiz etwas dagegen unternimmt. Passt auf, plötzlich ist mir die Antwort kürzlich buchstäblich in den Schoß gefallen. Es hat sich nämlich quasi die Szene wiederholt mit dem zugeneigten Richter. Nur so, dass mich diesmal ein höhergestellter Staatsmann, ein zugeneigter, unterrichtet hat. Diesmal war er gleichsam der Erwachsene, der mir wie einem kleinen Jungen schonend, aber wirklich gründlich auch noch den Osterhasen aus dem Kopf getrieben hat. Mit anderen Worten, er erklärte mir schonungslos die reale Gestalt und Funktionsweise unserer Rechtssysteme, ja, die realen Zusammenhänge der sogenannten Justiz mit allem Drum und Dran. Und ich gebe euch jetzt weiter, was er mir in etwa zusammengefasst hat.

Er sagt, das gesamte System der Rechtsprechung, sprich der Justiz, leide an ein und demselben Schwachpunkt und Problem. Und zwar beginnend bei den Juristen. Bei den Anwälten, Staatsanwaltschaften. Bis hin zu den Richtern. Und zwar ganz einerlei, ob vom Amtsgericht, Landesgericht, vom Bundesgericht oder noch höher. Also das gesamte Justizsystem bewege sich allein im Sachrecht. Da gründe ein Riesenproblem und müsse daher primär wie eine Firma funktionieren. *Müsse*, ja! Das heißt nach rein betriebswirtschaftlichen Kriterien und Schwerpunkten. Wie bitte?! Gerichte? Hör ich da richtig? Alles drehe daher notgedrungen, sagt er, immer wieder nur in erster Linie um Haftungsfragen. Und zwar zum Schutz des Haushaltes jener Firma, die sich Staat nennt. Unter dem Strich sei es weltweit dasselbe. Und weil sich die Justiz einzig in Sachrecht bewege, habe sie immer überall die übergeordneten Interessen des Staates, sprich der Wirtschaft zu berücksichtigen und zu verteidigen. Und nicht etwa das Recht oder Interesse des kleinen Mannes. Das musst du dir mal gut reinziehen, was du hier hörst. Alles sei prinzipiell und immer den Betriebswirtschaftlichen, sprich, staatlichen Ansprüchen zu unterordnen. Ich sag dir, Fazit dieser kleinen Erwachsenenbildung: Ich stand da: Oh Scheiße, jetzt hat man mir schon den Weihnachtsmann weggenommen, jetzt ist auch noch der Osterhase weg. Versteht ihr? Also nichts ist so, wie es scheint. Und ich sage, jeder Otto-Normal-Verbraucher hat doch schon immer gedacht oder geglaubt, die Justiz sei dafür da, um ihm im Falle eines Unrechts Recht zu verschaffen und Gerechtigkeit walten zu lassen. Stimmt das?

Und jetzt werde ich darüber aufgeklärt, dass das primäre Interesse jeder Justiz in Tat und Wahrheit gar nicht um mein persönliches kleines Recht dreht, sondern letztlich allein um Haftungsverteilungen. Also potentiell wird natürlich unter dem Strich auch dem kleinen Mann Recht verschafft. Aber immer nur potentiell. Wisst

ihr, nämlich immer nur dann, wenn es bei der Verteilung der Haftung eine strategisch günstige Position gibt für diesen kleinen Mann.

Nämlich immer nur dann, wenn es bei der Verteilung der Haftung eine strategisch günstige Position gibt für diesen kleinen Mann. Dann, wenn zwischen Personen, zwischen Konten und Obligationen usw. entschieden wird. Fragt man sich: Woher eigentlich dieses völlig andere Denken, diese Denkweise von Recht und Gerechtigkeit stammt – jetzt musst du gut zuhören – stösst man auf einen heute noch gültigen Rechtskreis, der 2.000 Jahre alt ist und aus dem alten Rom stammt. Diesem sind übrigens auch alle uns bekannten Formen von Gesetzbüchern entsprungen. Also das 2.000 Jahre alte Recht fordert noch heute seine Tribute, und zwar wie im alten Rom. Ich möchte es an einem Beispiel eines Zivilprozesses aufzeigen, der vielleicht am deutlichsten ist zu zeigen, wie willkürlich und eisern noch immer Recht zu Unrecht und Unrecht zu Recht erklärt wird.

Vor noch nicht langer Zeit standen uns noch die Haare über einem Gerichtsfall buchstäblich zu Berge. Was war es? Da hatte die Deutsche Bank doch tatsächlich ohne jeden Zweifel ein Rentnerehepaar über den Tisch gezogen, sprich, diese armen Menschlein um ihre gesamten Ersparnisse gebracht. So haben sie Anzeige erstattet. Die zwei ersten Instanzen haben diesem Rentnerehepaar Recht gegeben. Sie schienen also, wie vorhergesagt, eine strategisch günstige Position innezuhaben. Doch dass das definitiv nicht so war, hat das dritte Urteil, also die dritte Instanz bewiesen. Diese sprach nämlich dann trotz absoluter Eindeutigkeit der Schuldfrage, plötzlich eben doch der Deutschen Bank das Recht zu. Und das geschah einzig deshalb, weil der wirtschaftliche Einfluss und somit die wirtschaftlichen Interessen der Deutschen Bank, den wirtschaftlichen Einfluss und Interesse des Rentnerehepaares überzuordnen waren. Und das kannst du sogar dann im Urteil drin lesen.

Weil es wie immer letztlich primär um Haftung ging, erzeugten sich diese Rentner als nicht strukturelevant. Die Deutsche Bank dagegen war strukturelevant. Um es noch mit Worten zu sagen, die man noch versteht: Hätte der Bundesgerichtshof gegen die Deutsche Bank entschieden, hätte das viele Folgeprozesse nach sich gezogen. Und im Rahmen dieser Folgeprozesse hätte der Deutschen Bank eine Insolvenz, sprich ein Bankrott gedroht. Und damit war eine strukturelevante Unternehmung in Gefahr. Somit wurde Unrecht zu Recht. Krass, oder? Also es geht um Haftung und um Strukturelevanz. Das müssen wir endlich kapieren, sonst können wir nicht verstehen, was da die ganze Zeit abläuft.

Warum z.B. all unsere Aufklärungsbemühungen, Demos, Strafanzeigen keine Justiz juckt. Es juckt sie nicht, es sei denn gegen uns. Das ist die Erklärung dafür. Eine davon zumindest. Wir denken immer noch völlig naiv, Richter und Anwälte seien wie Weihnachtsmänner und Osterhasen, die uns lauter Begehrtes beschenken, weil sie uns Recht verschaffen und Unrecht vom Halse halten usw. Ich kann nur sagen: Wacht doch auf Kinder, bitte wacht auf! Seht diese Rentner und Bankgeschichte war einzig darum möglich, weil es stets vorrangig um Haftungsverteilung geht. Und um die Frage, was ist für *das System* besser oder relevanter.

Ich fasse zusammen: Über uns wacht keine Justiz etwa wie eine liebende Mutter oder von mir aus, wie ein strenger Vater, wie wir uns das immer so schön vorgestellt haben. Und wie man uns das ganz offenbar, ganz bewusst über Jahrhunderte hinweg, ich sag mal in echt römisch-katholischer Glaubensmanier glauben ließ.

Genau diese Erkenntnis, dieses böse Erwachen versetzt jetzt gerade zunehmend mehr und mehr betrogene Menschen regelrecht in Rage. Millionen bringen den Unmut ihrer rechtlichen Heimatlosigkeit auf offener Straße zum Ausdruck. Die Provokationen werden immer größer. Seht ihr das? Ich habe diese Geschichte mit euch zusammen erlebt. Von allen Seiten wird die Eskalation, ja ein Bürgerkrieg geradezu geschürt. Ich glaube, die Welt stand seit 2.000 Jahre nicht mehr so nahe am Abgrund ihrer Freiheit bzw. an den Eisentoren altrömischer Diktatur wie gerade jetzt.

Dem altrömischen Recht blieb nämlich auch das Willens-Strafrecht bis zum heutigen Tag verpflichtet. Das möchte ich auch noch kurz besprechen mit euch. Weil die Römer einfach keinen Bock mehr hatten, um immer neu begangene Straftaten zu verfolgen – hinterher, entschieden sie sich für restriktive Maßnahmen, die bereits im Vorfeld alle möglichen Straftaten verhindern sollten – Römisches Recht. Wenn also jemand nur schon verbal, also mit dem Mund, androhte: „Wenn du jetzt nicht so und so, dann werde ich dir so und so“, dann galt diese bloß wörtliche Androhung einer Straftat bereits schon als strafbare Handlung. Genauso ist es bis heute noch. Darum sollten wir gut darauf achten, dass wir uns bei den ständig zunehmenden Drangsalen, und zwar durch Regierungen, Polizeikräften usw., noch nicht einmal zu verbalen, also wörtlichen Drohungen provozieren lassen.

Seht doch nur, wie viele prominente Aufklärer zunehmend der Hassrede angeklagt werden – gerade in unseren Tagen. Genau das ist die Wiedererstehung des alten Römischen Willens-Strafrechtes.

Um es einmal in biblischen Bildern zu sagen: Ich sah das Tier, dessen Todeswunde geheilt wurde aus dem Meer aufsteigen. So steht es in der Bibel seit 2.000 Jahren. Wie ich schon in meinem AZK-Vortrag („Wider Rassismus und Verschwörung“ www.kla.tv/23509) über das Tier aus dem Meer ausführlich dargelegt habe, ist das Tier ein Symbol für Staatsmacht. Die Bibel legt das ja selber aus. Und das Bild vom Meer ist ein Symbol für die Völkerschaften. Das Tier aus dem Meer aus Offenbarung 13 mit seinen vier Köpfen usw. symbolisiert die Wiedererstehung des totgeglaubten Altrömischen Weltreiches, das sich aber nun, jetzt synergisch verwachsen mit den vier Köpfen dort, mit dem antiken Weltherrschaftsgeistern von Babylon, Medopersien, Griechenland und ich sag sogar Israels, dem antiken Israel, plötzlich über die Völker hermacht. Alle Details findet Ihr zu dem in meiner erwähnten Rede.

Ich betone an dieser Stelle nur noch einmal, dass geschrieben steht, dass zeitgleich mit diesem Tier aus dem Meer, das da wieder hochkommt, auch unsere Macht – also eure Macht da draußen – und unsere neue Welt zum siegreichen Durchbruch gelangen **wird!** Glaubt ihr das? Seht ihr, wir sind alle unwiderruflich dazu bestimmt, all diese wieder aufkommenden Weltherrschaftsgeister unter

unsere Füße zu befehlen! Und ich sag euch mit Gewissheit: Wenn wir das tun, wird der ganze Himmel mit Sicherheit machtvoll dahinterstehen und das verwirklichen, was wir hier befehlen. Wenn wir nur mutig und unverrückbar an dieser unserer Siegesbestimmung festhalten.

Jetzt müssen wir aber nochmal zurück zum altrömischen Vielstaatenweltreich, das gerade in unseren Tagen seine Renaissance feiern will. Ich fasse das Gesagte kurz nochmals zusammen. Das primäre Interesse jeder Justiz dreht letztlich um nichts anderes als um die Verteilung von Haftungen zwischen Personen, Konten, sprich Obligationen. Aus diesem Grund funktionieren sämtliche Anwälte, auch Staatsanwälte, Richter usw. wie private Geschäftsleute. Wenn Anwälte, Staatsanwälte falsch kalkulieren, heißt das, haften sie selber für ihre Fehler. Gehen sie bankrott, entzieht man ihnen sofort unausweichlich die Lizenz. Übernimmt ein Richter einen faulen Fall von einem Anwalt oder Staatsanwalt, sprich der angeklagte Straftäter hat gar kein Geld zur Wiedergutmachung, dann fällt die Haftung automatisch auf den zurück, der falsch kalkuliert hat – ein Geschäft halt einfach, wie jeder andere Geschäftsmann auch. Da jetzt natürlich kein Richter dieser Welt für so große Risiken ganz privat haften möchte, ist er durch seinen Arbeitsgeber, analog seines Richterstandes versichert. Sein Richterkleid ist ein Amt, ist eine Amtsperson. Indirekt ist jeder Richter ein Angestellter des Staates. Sein Amt aber stammt von einer juristischen Instanz, die überstaatlich funktioniert oder fungiert. Darüber dann gleich mehr. Sobald jedenfalls die jeweils begrenzte „Betriebsversicherung“ des Richters, im Falle eines Versagens, nicht mehr ausreicht, fällt die Haftung automatisch auf den Staat – sprich, auf uns natürlich – das immer wieder für alles blutende Volk zurück.

Aber um dieses letzte Schreckensszenario zu vermeiden, waren sowohl Richter als auch Staaten durch jene Firma versichert, die die gesamte Jurisdiktion innehatte. Durch welches bloß könnte ein ganzer Staat versichert sein, falls ihre – gleichsam angemieteten Justizbeamten – finanziell den Bach runter gehen. Das ist die Frage. Etwa *Zürich Versicherung* oder *Winterthur* oder *Swiss Re* oder was? Nein nicht so. Wie es der genetische Wanderzug unseres Rechtswesens ersehen lässt, lag die Jurisdiktion über die Jahrhunderte weg noch bis vor kurzem allein in den Händen des Vatikans. Da staunst du, oder? Auf das „vor kurzem“ komm ich gleich noch zu sprechen. Jedenfalls war der Vatikan Herausgeber von Gesetzen, von Richtern und so weiter.

Der Vatikan war, mit anderen Worten, nicht allein der haftende Arbeitgeber für Bischöfe, Pfarrer und Diakone usw., er war zugleich römische Firmen, Unterabteilungen oder wie auch immer und befugter Instanz – sogar Richter zu emittieren. Sprich, Richter als Bevollmächtigte herauszugeben ins Richteramt. Und ich sag mal, wer zahlt, befiehlt in aller Regel. Und das ist der Punkt. Und daher entsprangen dem Vatikan auch zahllose AGB der Rechtssprechung. Ursprünglich waren diese natürlich extrem religiös gefärbt. Aber nichtsdestotrotz war alles schon immer und einzig unausweichlich auf die Durchsetzung der Vatikaninteressen ausgelegt. Und weil es noch immer weltweit römisches Recht gilt, sind letztlich alle Justizpersonen – ich sag mal de jure – Angestellte der Firma Vatikan.

So läuft das. Und darum haftet der Vatikan auch für seine Angestellten. Aber eben – jetzt kommt ein wichtiger Teil – eben nur begrenzt. Er haftet nur begrenzt. Also nicht die *Zürich Versicherung*, sondern quasi die „Vatikanversicherung“ war bis vor kurzem noch die zweitmeiste Versicherung von Richtern aller Couleur usw. Und durch das Versagen hochrangiger Richter voran konnten aber nun ohne Weiteres Streitfragensummen in Millionen oder gar Milliarden eintreten. Vielleicht z.B. bei extrem hohen Klagesummen, wie etwa Mordfällen. Die Bond-Summen der Richter, also ihrer zur Verfügung stehende Versicherungssummen konnten mit anderen Worten ziemlich schnell platzen und könnten das noch immer in unserer Zeit allen voran.

In diesem Fall würden dann auch automatisch den Staaten – sprich uns – den immer ahnungslosen Bürgern, die letzte Haftung aufgebürdet. Wie immer in allem, was ja auch die jüngste Finanzkrise mit ihren erzwungenen Lockdowns sehr deutlich gezeigt hat.

Aber jetzt kommt's. Passt auf, jetzt kommt noch was. Per 1.9.2013 hat sich der Vatikan dann aber ganz plötzlich aus dieser Haftung zurückgezogen. Das war jene seltsame Ankündigung des Papstes in den Schlagzeilen vom 1. Juli 2013. Diese Aufhebung der Haftung für Richter usw. wurde dann allseits zugleich als Aufhebung der Immunität aller Richter und Staatsanwälte interpretiert. Wir dachten auch so darüber. Aber das war ein fundamentaler Irrtum. Der Vatikan hat bloß seine Haftung zurückgezogen. Aber jetzt im Angesicht der bewusst heraufbeschworenen Weltkrise in der wir stehen, die immer bedrohlicher wird, stehen sich jetzt zwei Fragen gleichberechtigt gegenüber, was diesen Rückzug des Papstes betrifft und des Vatikans, besser gesagt.

Frage eins: Hat sich hier bloß der Kapitän, der Versicherungskapitän schon einmal als erster vom sinkenden Schiff gemacht, um sich gerade den aufkommenden Finanzskandalen zu entziehen, in all den Prozessen, die jetzt kommen werden? Hat sich der Kapitän schon vom Schiff gemacht – als erstes – ist die erste Frage.

Oder die zweite Perspektive, die wir gleichberechtigt fragen müssen. Oder wurde der Vatikan vielleicht insgeheim vom hohen Ross gestürzt, vielleicht wie der letzte Papst? Dass das nicht freiwillig war, weiß jeder, der ein bisschen Bescheid weiß. Seht ihr, denn dieser Vatikan hat ja nun doch über Jahrhunderte hinweg zusammen mit seiner Kirche das Tier, sprich das geheime römische Weltimperium wider dessen Willen geritten, versteht ihr? Genau dieses zweite Szenario begünstigt die Bibel, sie redet davon, sie sagt es vor zweitausend Jahren ausdrücklich voraus und zwar in Offenbarung 17,16. Alle dort verwendeten Bilder und Symbole geben exakt den Vatikan mit seiner römischen Kirche wieder. Und das wiedererstandene Tier mit den vier Köpfen usw. wirft dort, in diesem Text, seine Reiterin ab. Also die steigt nicht freiwillig ab, zieht sich nicht freiwillig zurück, sie wird abgeworfen, heißt es dort, darum bin ich für Version zwei. Und zwar wird sie abgeworfen im Bilde einer Nebenbuhlerin, so wird sie dargestellt dort in der Offenbarung, sie wird von dem Rücken des Tieres geworfen und das Tier wirft sie ab, um sie komplett auszuplündern und schonungslos zu vernichten. Ausplünderung ist dort das große Thema. Seht ihr, genau solches hat sich in unseren Tagen schon einmal offen an der römisch-katholischen Religion angebahnt. Wie es jetzt mit dem Vatikan weltweit weitergeht, ob er nun von der

neuen Weltordnung, die er rivalisiert, tatsächlich geplündert wird, dürfte sich in Bälde zeigen. Wir aber müssen endlich einsehen, dass diese Welt längst in die Fänge von Geheimbund-Sekten geraten ist, vorwiegend einer großen Geheimbund-Sekte. Die ist zwar in sich selber extrem zerstritten, aber dadurch unbeeinträchtigt nur umso mehr darauf aus, jeden Kontinent, jedes Land, ja selbst jede Regierung als ihre kleine Unter-Abteilung zu betrachten, als ihre Untertanen. Versteht ihr? Der Vatikan ist leider nur gerade eine dieser geheimen Streitparteien im Hintergrund. Also mal fiktiv: Würde die höchste Jurisdiktion ihre Gerichte oder ihre Richter plötzlich dazu verpflichtet, nun wirklich für Recht und Gerechtigkeit in unserem Sinne zu sorgen, was würde dann geschehen? Dann müssen sich ja diese geheimen Hintergrund-Mächte buchstäblich selber anzeigen, versteht ihr? Und weil sie das nie und nimmer tun würden, auch dann nicht, wenn wir uns hinein in Handelsringe und Schrebergärten flüchten, ist mein Vorschlag, dass wir besser gemeinsam wirklich hart weiterarbeiten an der weltweiten Aufklärung, bis die ganze Welt das eben gesagte begreift. Das müssen wir begreifen, versteht ihr? Das ist dieses eine gemeinsame, das Priorität haben muss, als Organismus, was über dem einzelnen Organ-Interesse steht, versteht ihr?

Und schon bevor wir eine demokratische Mehrheit erlangen, auf die arbeiten wir hin, können wir die unwiderrufbare Notwendigkeit neuer Rechtssysteme, Rechtsinstanzen ausrufen, aufgrund von dieser Tatsache, wie wir es gehört haben, und zusätzliche Rechtsinstanzen gründen, die einzig für unser menschliches Recht und für wahre Gerechtigkeit sorgen. Und ich sage: dabei wird natürlich auch diesen künftigen Rechtsträgern einleuchten, dass es so ganz ohne dieses heikle „Ausnahme-Recht“ niemals gehen wird. Ich füge das nur kurz nebenbei ein. Bei allem Gerede um Gleichberechtigung, das wird ja weitergehen unter allen Menschen. Ja, alle sind gleich, aber wem würdest du zum Beispiel einen einzig rettenden Sitzplatz zuordnen, wenn nur noch einer für zwei wäre, wenn es nicht anders ginge. Da ist ein weiser Wohltäter, der schon immer ganze Völker bedient hat und auf der anderen Seite ein ignoranter Gammler, der schon immer die Völker belastet oder ausgenutzt hat. Welcher von den beiden bekommt den Sitz? Es sind ja beides Menschen. Menschenrecht, gleiches Recht. Verstehst du? Wir wollen ja niemandem Unrecht tun. Also ganz ohne wird es nie gehen, ganz sonnenklar. Aber wieder zurück zu unserer Szene. Mittlerweile trat anstelle des Vatikans jedenfalls eine neue Justiz-Verwaltungsfirma ihre Macht an, ich sag es mal mit diesen Worten. Das ist die *International Association for Court Administration (IACA)*. Und hier ist nun die neue Haftungsfirma für Richter und so weiter.

Die ganzen Konsequenzen hier zu überschauen ist unmöglich. Aber ich sag es mal mit diesen Worten: Sicher bleibt vorerst einmal altrömisches Recht bestehen. Allerdings jetzt aber zunehmend auch noch mit den antiken Rechten – ich sag mal wie es ist – Israels, Babylons, Griechenlands, Ägyptens bestückt. Denkt an die vier Köpfe von dem einen Tier, das wieder neu erstet. Alles Recht wird bereits eilends dem gewünschten Great Reset angepasst, heißt das. Du darfst jetzt dreimal raten, wer künftig die ganze Zeche für all das zu bezahlen hat, was jetzt kommt. Insbesondere wo diese heraufbeschworene neue Weltjustiz dem

geplanten Great Reset bereits zum Durchbruch verhilft und rechtlich alles nur noch drunter und drüber geht. Wo Bankrott auf dem Plan steht.

Ich muss zum Schluss kommen. Zum geheimen Aufkommen genau dieses Unrechtssystems hat Jesus schon vor 2000 Jahren einen wichtigen Satz gesagt, er hat es klipp und klar gesagt, dass es kommt. In einem Bild hat er es so zusammengefasst – ich sag es ein bisschen mit eigenen Worten: **„Lasst die heimlich unter die Saat gestreuten Bösen zusammen mit den Guten ausreifen bis zur Ernte. Und zur Zeit der Ernte – also, wenn alles groß geworden ist, beide Seiten – werde ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen – das sind Bilder – den Weizen aber sammelt in meine Scheune!“ (Matthäus 13,30)**

Als Letztes möchte ich sagen: Diese Schnitter dort, so denke ich, das sind WIR, ihr alle da draußen, wir alle zusammen; ihr mutigen Aufklärer zusammen mit den Heerscharen des Himmels!

Weil es dann gleich weitergeht in unserem Programm bitte ich, sind wir einfach ein paar Sekunden still miteinander – eine ganz kurze Schweigeminute – lassen das kurz sinken. Und dann wird schon gleich ein nächster Referent hier vorne stehen. Aber dass es nicht zu schnell aufeinander geht, lasst uns einen Moment einfach nur still sein und das ein bisschen verinnerlichen, was wir hier gehört haben.

Rede von Andreas Thiel folgt morgen
10.12.2022 – 19:45Uhr

Infos zu weiteren Konferenzen:

www.anti-zensur.info

© eine Kla.TV-Livestream-Produktion 2022

von is

Quellen:

.

Das könnte Sie auch interessieren:

#AZK - AZK-Konferenzen - www.kla.tv/AZK

#AZK18 - 18. AZK-Konferenz - www.kla.tv/AZK18

#IvoSasek - Ivo Sasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#BildungUnzensiert - Bildung UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.